

Der Lübecker Volksbote erscheint am Nachmittage jedes Werkstages. Abonnementpreis mit Wochens. Beilage „Volk u. Welt“ frei Haus für die Zeit vom 11. bis 17. Mai 45 Goldpfennige. Einzelverkaufspreis: 10 Goldpfennige.

Redaktion: Johannisstr. 46.

Fernruf { 905 nur Redaktion.
926 nur Geschäftsstelle.



Anzeigengebühr für die achtgespaltene Zeile oder deren Raum 20 Goldpfennige, auswärtige 25 Goldpf., Verfallungs-, Arbeits- und Wohnungsanzeigen 15 Goldpfennige. Reklamen 80 Goldpfennige.

Geschäftsstelle: Johannisstraße 46.

Fernruf { 926 nur Geschäftsstelle.
905 nur Redaktion.

Lübecker Volksbote

Tageszeitung für das arbeitende Volk.

Nummer 111.

Dienstag, 13. Mai 1924.

31. Jahrgang.

Poincares nationaler Bloß vernichtet.

Wahlsieg der Sozialisten und Radikalen.

SPD. Paris, 12. Mai. (Eig. Drahtber.)

Nach einer amtlichen Statistik des Ministeriums des Innern, die um 6 Uhr nachmittags herausgegeben wurde, verteilen sich die jetzt bekannt gewordenen Ergebnisse auf die einzelnen Parteien wie folgt:

Konservative (Tardieu)	11 (bisch. 26)
Republikaner (National Bloß)	137 (202)
Linksrepublikaner (Jonnart)	92 (155)
Radikale	34 (50)
Radikalsozialisten	127 (79)
Republikanische Sozialisten	39 (27)
Sozialisten	101 (50)
Kommunisten	29 (13)

Stichwahlen finden vier statt. Außerdem stehen noch zehn Ergebnisse der Kolonien aus. — Nach einer vom „Temps“ veröffentlichten nicht amtlichen Uebersicht stieg die Ziffer der Sozialisten auf 111, die der Radikalsozialisten auf 137 an.

Im Departement Nord, dem Zentrum der französischen Industrie, wo die Kommunisten mit einem ausschlaggebenden Sieg gerechnet hatten, haben die Sozialisten 10, der Nationale Bloß 5, die Linksrepublikaner 5, die Kommunisten nur 3 Sitze erhalten. Ledber befindet sich unter den Nichtgewählten der Abgeordnete Tugheis, gegen den von der Rechten wegen seiner Enthüllungen über die Milliardenunterschleife in den zerstörten Gebieten mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln gearbeitet worden war.

Die Parteien, auf die Poincare sich stützte, sind die drei an erster Stelle stehenden. Ihr völliger Zusammenbruch bedeutet den Zusammenbruch des Systems Poincare.

Paris, 12. Mai.

Im Elysee findet am Dienstagvormittag unter dem Vorsitz Millerauds ein Ministerrat statt, der sich mit der durch den Ausfall der Wahlen geschaffenen Situation befassen wird. In unterrichteten Kreisen wird es vielfach für wahrscheinlich gehalten, daß Poincare schon am Dienstag die Konsequenzen aus seiner Niederlage ziehen und die Demission des Gesamtkabinetts überreichen wird. Keineswegs ist das jedoch sicher, da die neue Kammer erst am 4. Juni zusammentritt und bis dahin die Legislaturperiode der früheren Kammer weiterläuft. Mit Rücksicht auf die außenpolitische Lage und die mit Ramsay MacDonald vereinbarte Aussprache ist es möglich, daß Poincare bis dahin die Regierung weiterführen wird.

*

SPD. Paris, 12. Mai. (Eig. Drahtber.)

Das französische Volk hat entschieden. Der Nationale Bloß liegt geschlagen am Boden. Die Demokratie, repräsentiert durch das „Cartell de Gauche“, zu dem die Sozialisten und die Parteien der entschiedenen bürgerlichen Linken sich in gemeinsamer Abwehr zusammengeschlossen hatten, triumphiert auf der ganzen Linie. Noch stehen aus einer ganzen Reihe von Wahlkreisen die endgültigen Resultate aus, aber schon ist sicher, daß die Linke in der neuen Kammer über eine solide Mehrheit verfügen wird. Von den 470 Ergebnissen, die zur Stunde bekannt sind, fallen den Parteien des Nationalen Bloßes 199, dem Cartell der Linken 245 Mandate zu. In der Kammer des Jahres 1919 hatten die ersteren 386, die Linke nur 162 Sitze inne. Dieser Sieg übertrifft die kühnsten Erwartungen, die man im sozialistischen und demokratischen Lager gehabt hatte. Man hatte im günstigsten Falle auf einen Zuwachs von 60—70 Mandaten gerechnet.

Das souveräne Volk Frankreichs hat die Demokratie, die der Nationale Bloß vier Jahre lang in Fesseln geschlagen hatte, am Sonntag erneut zur Herrschaft erhoben. Die Reaktion hat eine entschiedene Niederlage erlitten. Ein großer Teil ihrer Führer, die Hauptstreiter des Militarismus und Nationalismus insbesondere, haben dies mit dem Verlust des eigenen Mandats bezahlen müssen, so General Castelnau und der ehemalige Kriegsminister Andre Lefevre, die seit Jahren mit dem Schreckgespenst der deutschen Revanche den kriegerischen Geist wachhielten und aufzuputschen versuchten. Tardieu und Mandel, die beiden Gehilfen Clemenceaus, Lasterrie, Maunoury und Vidal, die ehemaligen Mitarbeiter Poincares, Daudet, der Vorsteher der Royalisten, und Arago, der Führer des Nationalen Bloßes, sie alle sind nicht wiedergewählt worden. Die Linke dagegen hat außer dem greisen Ferdinand Buisson, dem Präsidenten der Liga für Menschenrechte, keine Verluste zu beklagen. Zahlreiche ihrer Vorkämpfer, die 1919 gewählt worden waren, sind diesmal mit großer Mehrheit wiedergewählt worden, darunter Renaudel, Dalbiez, Faure, der Generalsekretär der „Populaire“, Malvy, der vom Staatsgerichtshof wegen Hochverrats fünf Jahre in Verbannung geschickt worden war, und zahlreiche andere.

Mit dem Nationalen Bloß hat Frankreich am Sonntag der Politik Poincares, der Politik der Reaktion und des sozialen Unfriedens, der Bedrückung der Kleinen und der Privilegierung ihrer wirtschaftlichen Oberschicht im Innern, der brutalen Gewalt des erobersüchtigen Imperialismus und des anmaßenden Militarismus nach außen ein vernichtendes Urteil gesprochen. Seit Jahr und Tag hat Herr Poincare, hat die offizielle und

offizielle Presse Frankreichs diese Politik rechtfertigen zu dürfen gewagt mit der Behauptung, daß die überwältigende Mehrheit des Landes hinter ihnen stehe. Sie hat das mit solcher Sicherheit und Kühnheit getan, daß selbst das Ausland es zu glauben und das französische Volk in seiner Gesamtheit mit ihr zu identifizieren begonnen hatte. In Deutschland vor allem stieß man mit der gegenteiligen Behauptung immer wieder auf skeptische Zweifel. Das französische Volk hat am Sonntag jetzt die Antwort darauf gegeben. Es hat gezeigt, daß es in seiner Mehrheit genau wie das deutsche Volk Frieden und Verständigung will, daß es die Methode der Unterdrückung und der kriegerischen Abenteuer aufs entschiedenste ablehnt. Die Besiegten des Sonntags sind mit dem Nationalen Bloß Poincare und Millerand. Denn beide haben sich, was nach der Verfassung namentlich dem Präsidenten der Republik nicht gestattet ist, aktiv mit am Wahlkampf beteiligt. Sie beide haben wiederholt versichert, daß sie, wenn am 11. Mai das Volk sich gegen sie oder ihre Politik entscheiden sollte, nicht zögern würden, daraus die Konsequenzen zu ziehen. Das Volk hat gegen sie entschieden und es erwartet, daß sie ihr Wort einlösen und einer Politik internationaler Verständigung, für die das Land sich am Sonntag entschieden ausgesprochen hat, nicht länger den Weg versperren.

Für die Sozialistische Partei ist der Sonntag ein doppelter Erfolg gewesen. Sie hat bereits jetzt die Zahl ihrer Mandate verdoppelt. Sie wird aller Voraussicht nach mit über 100 Mitgliedern in die neue Kammer einziehen. Sie ist damit zu einem ausschlaggebenden Faktor im politischen und parlamentarischen Leben des Landes geworden. Ihr Erfolg wäre noch beträchtlich größer gewesen, wenn nicht zahlreiche Dissidenten in doktrinärer Rechthaberei oder in schlecht verhehlter Mandatsjägererei der eigenen Partei durch Aufstellung von Sonderlisten in den Rücken gefallen wären. Die Masse der französischen Arbeiterschaft hat die Taktik der Führer, die sich nach reiflicher gewissenhafter Prüfung für ein Zusammengehen mit den bürgerlichen Parteien entschlossen hatten, rückhaltlos gebilligt und dem damit verfolgten Ziele, das Zerschlagen der Reaktion abzukürzeln, zum Siege verholfen. Die Kommunisten, denen in den Pariser Vororten ein Teilerfolg beschieden ist, haben bisher 24 Mandate gegen 13 in der alten Kammer erhalten. Sie dürften es auf etwa 25 bringen. Dieser Gewinn von kaum einem Duzend Mandaten steht in geradezu kläglichem Widerspruch zu der Großsprecheri ihrer Führer und ihrer Parteiorane. Noch bis zuletzt hatten die Kommunisten zu behaupten gewagt, daß das Gros der werktätigen Bevölkerung Frankreichs in ihrem Lager stehe, hatten sie die Kühnheit besessen, von den sozialistischen Führern als einem armstübigen Häuflein Abtrünniger zu sprechen. Die Arbeiterschaft hat ihnen am Sonntag darauf die Antwort gegeben. Sie hat gezeigt, daß sie von der Herrschaft und den Methoden Moskaus ebenso wenig wissen will wie von denen des Nationalen Bloßes.

Die nächsten Wochen werden die Sozialistische Partei Frankreichs vor neue schwere Entscheidungen stellen. Die französische Kammer tritt am 4. Juni zusammen. Der Nationale Bloß ist abgetan. Welche Mehrheit wird an seine Stelle treten? Zwei Kombinationen sind möglich: der Bloß von den republikanischen Sozialisten bis zu dem linken Flügel der National-Republikains und ein Bloß der Linken, die den Wahlkampf gemeinsam geführt und gewonnen haben. Ein Bloß der bürgerlichen Parteien würde die französische Politik sehr bald von neuem wieder in das Fahrwasser einer wenn auch etwas gemäßigten reaktionären Strömung gleiten lassen. Er würde den Sinn und die Bedeutung des Wahlergebnisses vom Sonntag in sein Gegenteil verdrehen. Allein der Bloß der Linken, der Frankreich den Frieden im Innern und nach außen sichert, wird dem Willen der Wählerschaft, der am Sonntag in dem überwältigenden Zug der Demokratie seinen Ausdruck gefunden hat, gerecht werden können. Er zwingt die Sozialistische Partei Frankreichs, sich darüber zu entscheiden, ob sie durch Übernahme der Verantwortung an der Gestaltung der französischen und europäischen Politik aktiv mitwirken oder ob sie in der Opposition die Möglichkeit zur Verwirklichung des sozialistischen und demokratischen Programms ungenützt lassen will.

England zu den französischen Wahlen.

SPD. London, 12. Mai. (Eig. Drahtber.)

Obwohl aus Paris abschließende Ergebnisse der französischen Neuwahl hier noch nicht vorliegen, beschäftigt man sich in hiesigen politischen Kreisen doch angelehnt der Tatsache, daß die französischen Wahlen einen gewaltigen Einschnitt gebracht haben, eingehend mit der Frage, ob Poincare angesichts dieses Wahlergebnisses Leiter der politischen Geschicke Frankreichs bleiben wird oder nicht. Im Zusammenhang damit wird natürlich auch eingehend die Frage erörtert, ob es daraufhin zu der zwischen MacDonald und Poincare verabredeten Zusammenkunft in Chequers kommen wird. Man hat hier den Eindruck, daß Poincare nicht mehr genügend parlamentarische Unterstützung hat und deshalb mit seinem Kabinett bald zurücktritt. In diesem Falle würde Ministerpräsident MacDonald den Nachfolger Poincares zu einer Besprechung des Sachverständigengutachtens zu einem späteren Datum nach London einladen.

Der Hagenower Mord.

Eine Tat kommunistischer Geheimorganisationen.

Schwerin, 12. Mai.

Eine Unterredung mit dem ersten Staatsanwalt Henning über den Mord an dem Händler Jonas in Schwerin ergab folgende Tatsachen: Der Mord ist vorbereitet und ausgeführt worden von Mitgliedern einer der kommunistischen Partei unterstellten illegalen Organisation. Diese Organisation ist unter eingeweihten Mitgliedern der R.P.D. bekannt als P-Abteilung, d. h. Partisanen-Abteilung, die sich über ganz Deutschland erstreckt. Diese Abteilung hat die Aufgabe, Aufstände vorzubereiten und Gelegenheiten zu erpähen, an denen sich gewalttätige Aufstände anzuzünden lassen. Eine Unterabteilung ist die N-Abteilung, die sogenannte Nachrichten-Abteilung. Der Leiter der P-Abteilung für Mecklenburg und Pommern war der am Sonntag in Neubrandenburg seinen Schußverletzungen erlegene „Harry“, der auf dem Sterbebette noch jegliche Auskunft über seine Personallisten verweigerte. Es ist bis heute nicht gelungen, den eigentlichen Namen des „Harry“ festzustellen. Die sogenannten Vertrauensleute sind, wie ermittelt werden konnte, in den einzelnen Bezirken der R.P.D.-Mitgliedern nur dem Vornamen nach bekannt. Größtenteils wissen die R.P.D.-Mitglieder nichts von dem Bestehen illegaler Organisationen. Geldmittel sind stets genügend vorhanden. Die Frauen der Inhaftierten werden gut unterhalten. Woher die Gelder stammen, ist noch nicht festgestellt. „Harry“ scheint besserer Herkunft zu sein. Er machte den Eindruck eines gebildeten aber fanatischen, charakterfesten Menschen. Nach seiner Mundart schien er Saxe zu sein. Einer der Mitverhafteten hat zugegeben, daß der Mord von der P-Abteilung angewiesen worden ist. Wer der eigentliche Täter ist, steht noch nicht fest. Die Ermittlungen gehen weiter. Interessant ist, daß „Harry“ nach eigenem Geständnis an dem Fall Bogenhard in der Ruffischen Handelsgesellschaft beteiligt gewesen ist. Durch einen Zufall ist er der Verhaftung entgangen.

Brandenstein als Handlanger der Entente.

Nach seinen eigenen Worten.

Aus dem Schweriner Landtag berichtet der bürgerliche Koslocker Anzeiger in auffälliger Schrift:

„Zum Abban des Obersten Lange

nimmt hierauf sofort Ministerpräsident Freiherr von Brandenstein das Wort.

Der Oberst Lange — so ungefähr sagt Redner — ist nicht wegen seiner politischen Gesinnung abgebaut

worden. Hier lag ein typisch berechtigter Fall auf Grund der Abbauperordnung vor, und die Regierung konnte beim besten Willen an dieser Geistesfrage nicht vorbeistehen. (Lachen links.) Die Stelle des Obersten Lange als Chef der Sicherheitspolizei wurde

auf Verlangen der Entente

aufgehoben.“

Diese Ausrede ist so dumm wie feige. Daß die Entente gerade den Abban dieses republikanischen Beamten gefordert hat, wird dem Herrn v. Brandenstein wohl im hintersten Hinterhof Mecklenburgs kein Mensch glauben. Und selbst, wenn es so wäre, ist es nicht eine Glanzleistung, daß gerade der einzige deutschnationalen Ministerpräsident in Deutschland sich zum willfährigen Gehilfen „dieser neuen Demütigung Deutschlands“ macht, um einmal in nationaler Tonart zu reden? — Aber das Ganze ist natürlich aufgelegter Schwindel. Daß die Reaktionen, einmal zur Macht gelangt, ihre Stellung zur gefährlichsten Verfolgung aller freiheitlich gerichteten Beamten mißbrauchen würden, daran haben wir nie gezweifelt. Daß sie aber so feige sein würden, nicht einmal zu ihren Taten zu stehen und sich lieber auf einen „Ententebefehl“ herauszuschwindeln — das übersteigt selbst unsere trübsten Erwartungen.

Rahr und Geißler als Kleber.

Tief heruntergekommen.

München, 12. Mai.

Die dritte Aufforderung der bayerischen Regierung an den Obersten v. Geißler, seinen Abschied zu nehmen — auf die beiden ersten Schreiben reagierte Geißler überhaupt nicht — beantwortete der Oberst mit einem Brief, der die glatte Weigerung des Rücktritts enthielt. Seine vorgelegte Behörde, der Minister des Innern, hat deshalb Geißler am Montag sofort seines Dienstes enthoben. Einer eventl. Beschwerde des Suspendierten dürfte kein Erfolg beschieden sein, weil die Beschwärden dasselbe Ministerium des Innern ist, dessen Anordnungen er sich wiederersetzt. — Nicht in der gleichen Weise wird sich der Fall Rahr bereinigen lassen. Nachdem bekanntlich v. Rahr durch ein Mitglied des Kabinetts schon vor längerer Zeit der Rücktritt nahegelegt wurde, hat der Regierungspräsident von Oberbayern bis heute nichts von sich hören lassen. Da die Regierung fest entschlossen ist, auch hier ihren Willen durchzusetzen, so ist bei einem eventl. Widerstand des Herrn v. Rahr nur die eine Möglichkeit gegeben, ihn auf Wartegeld zu setzen, da die Abbauperordnung sich auf die Regierungspräsidenten nicht erstreckt. Der nächste Akt der Liquidierung der Kontursache des Novemberberufes wird die Entlassung der Hochverräter Redner und Fried aus ihren Beamtenstellungen sein. Das Disziplinarverfahren gegen sie steht unmittelbar vor dem Abschluß.

Wer seinen Bedarf auf

Teilzahlung

decken will, muß zu mir kommen, weil mein Spezial-Abzahlungssystem schon seit 20 Jahren besteht und das älteste und größte am Plage ist.

Ich empfehle bei mäßiger An- und Abzahlung und sofortiger Aushändigung der gekauften Waren:

Herren-, Knaben- und Kinder-Garderoben, Damenmäntel, Kostüme, Kleider und Röde, Gummi-Mäntel für Herren- und Damen sowie Bettwäsche, Hemdentuche, Tischtücher, Handtücher, Herren- und Damen-Wäsche, Teppiche, Gardinen und Federbetten

Darüber

H. Kesten

Holstenstr. 17¹. Tel. 8209.

Kredit nach auswärts

Verheiratete Wohnungslose

mit Kindern, die länger als 6 Monate in der Vordringlichkeitsliste eingetragen sind, ohne daß sie eine Wohnung bekommen konnten, wollen sich in unserem Bureau am Burgtor melden, gleichviel, ob sie Mitglieder unseres Vereins sind oder nicht.

Mieter-Verein Lübeck, e. V.

Paul Fiedler

Psychologe und Naturheilkundiger

Telephon 8451. Lübeck Gr. Burgstr. 53.

Sprechstunden: jetzt täglich von 8—1 Uhr und 2—6 Uhr. (1939)

Behandlung aller Krankheiten.

Hochverehrter Herr Fiedler!

Hiermit bestätige ich Ihnen, daß meine Gattin von schwerem linksseitigem Ischiasleiden nach 14-tägiger Fernbehandlung soweit hergestellt war, um die Reise von Wilhelmshaven nach Lübeck antreten zu können.

Nach weiteren 6 Behandlungen in Ihrem hiesigen Institut war meine Frau völlig geheilt. Für alle aufgewandte Mühe und den guten Erfolg spreche ich Ihnen meinen herzlichsten Dank aus.

Ich habe Ihre Heilmethode in meinem Bekannterkreise mit gutem Gewissen empfehlen können.

Hochachtungsvoll
W. Kruse (2355)
Lübeck, Rosenportstr. 5.



Für Knaben u. Mädchen

äußerst billige Angebote

Knaben-Waschhosen mit Leibchen, aus la. blauem Satin, waschecht, guter Sitz.....	2 ⁷⁵	Kinderkleider vorz. Wiener Leinen verschied. Farben, mit weißer Blendegarnitur..... Gr. 60 Jede weitere Größe mit 75% Steigerung.	5 ⁵⁰
Knaben-Einknopfblusen aus waschecht., blau/weißgestreifter, äußerst haltbarer Ware.....	2 ⁹⁰	Kinderkleider gestreift Zephir, mit Perlmutterknöpfen garniert.... Gr. 60 Jede weitere Größe mit 80% Steigerung.	6 ⁵⁰
Knaben-Leibchenhosen aus guten Buckskinstoffen in verschiedenen Dessins.....	3 ⁰⁰	Kinderkleider gestreift Waschkrepp, reizende Machart..... Gr. 60 Jede weitere Größe mit 1 M Steigerung.	8 ⁰⁰
Knaben-Anzüge aus Schiffsleinen, Sportform, mit Gurt.....	7 ⁷⁵	Kinderkleider weiß Vollvoile, Säumchengarnitur, farb. Paspel.... Gr. 60 Jede weitere Größe mit 1,50 Steigerung.	9 ⁰⁰
Knaben-Anzüge aus soliden, strapazierfähigen Stoffen, hochgeschlossen, mit Falten und Gurt.....	9 ⁷⁵	Kinderkleider allerbest. Volltrottee in neuesten Streifen mit weißem Kragen..... Gr. 60 Jede weitere Größe mit 1 M Steigerung.	12 ⁰⁰
Kittel-Anzüge aus besten Donegalstoffen, mit weißem Kragen und Latz.....	15 ⁵⁰	Kieler Kleider aus bestem Kadettstoff..... Gr. 60 Jede weitere Größe mit 1 M Steigerung.	15 ⁰⁰
Knaben-Anzüge aus gutem Donegal in hübschen Mustern, m. Revers und weißem Kragen.....	18 ⁵⁰	Münchener Dirndlkleid bedruckt Bwollmusselin, reiz. Must., Gr. 50 Jede weitere Größe mit 50% Steigerung.	7 ⁵⁰
Knaben-Frühj.-Mäntel aus hübschen Noppenstoffen in verschiedenen Dessins.....	21 ⁵⁰	Kindermäntel aus englisch gemusterten Stoffen..... Gr. 60 Jede weitere Größe mit 1 M Steigerung.	6 ⁹⁰
Jünglings-Sportanzüge aus praktischen Donegalstoffen in guter Verarbeitung.....	28 ⁵⁰	Kindermäntel aus reinwollenem Covercoat, mit Biesen..... Gr. 60 Jede weitere Größe mit 1,50 Steigerung.	14 ⁵⁰
Knaben-Mäntel aus hochwertigem Covercoat, auf Serge, besonders guter Sitz.....	30 ⁰⁰	Loden-Capes aus imprägniertem Strichloden, mit Kapuze..... Gr. 50 Jede weitere Größe mit 1 M Steigerung.	13 ⁵⁰

Karsstadt

Akt. — Ges.

Kahlbaum-Liköre

Ausstellungsstand 171 im Kolosseum

Belegmarken

Die Vereine und Gewerkschaften fertigen an und liefern prompt, preiswert und in jeder Ausfertigung

Bundensaal Seiede. Meyer & Co

Dose's Rossmark
Besonders empfohlen. 2214

Wenn noch nicht im Gebrauch, so probieren Sie sofort

Cafetin

den Ersatz für Bohnenkaffee.
Das Beste vom Besten!

Selbstbesohler!

Herren-Ledersohl. I. Aussch. M. 1.20—1.80
Damen- " " " " 0.60—1.00

Garantiert rein Kern!

Anf Wunsch kann auf Stepperei gewartet werden. 2356

Fünfhausen ?

Galewsky-Liköre

Spezialität: Breslauer Dom

Stand: Stadthallen-Bühne

Eimerbier.

Mittwoch von 4—6 Uhr.
2387) Brauerei Stamer,
Meierstraße 15 und
Barendsdorferstr. 19b.

Kohlplantzen

Blütingarten
Sollentor.
T. 2122.

Johannes Möller

Schuhmacher
Sedanstraße 20
empfiehlt sich zu allen in
seinem Fach vorkommen-
den Arbeiten. (2192)

**Schweine-
haare**

u. alle anderen Sorten
Tierhaare
kaufen höchstzahlend

Gebr. Wagner

Dankwartstraße 26,
Hoffenstraße 8. (2357)
Fernsprecher 8414.

Die billigen
**la. Kernenleder-
stücke**

für starke Sohlen in allen
Größen wieder vorrätig
bei

Grimm Nachh.,
Schuhmacherstr. 6

**Gesunde
Speise-Kartoffeln**

Zentner 3.50
empfiehlt (2384)

Henry Heim,

Fleischhauerstraße 44.
Fanalstraße 156.

Kräutergan befeigt
unauflöslich, mild, antiseptisch
Juden u. alt alle Hautleiden:
Drog. Ausborn Ni.,
Beckerstr. 68. Auch Perle.
(2218)

Metallbetten.

Stahlmatt., Kinderbett.
dir. a. Brito., Kat. 48 U frei
1788) Eisenwerkfabrik Stahl (7)

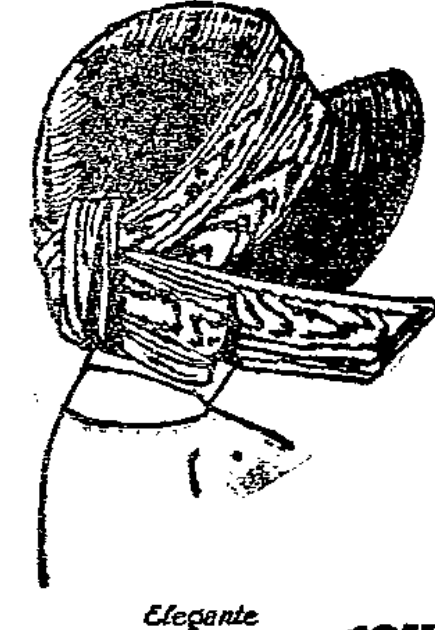
besonders preiswerte
4 DAMEN-HÜTE



Jugendlicher
Liseret-Hut 9⁷⁵



Gummi-Regenhut 5⁹⁰



Elegante
Liseret-Glocke 13⁷⁵



Florentiner Hut 15⁷⁵

Regenhut aus gut. Gummi-
stoff mit Sturm-
band 5⁹⁰
wie Abbildung

Liseret-Hut jugendl. mod.
Form m. heif.
Garnierung .. 9⁷⁵
wie Abbildung

Liseret-Glocke 13⁷⁵
mit fescher Band- und Blumengarnitur ...
wie Abbildung

Eleg. Hut breitrandige Florentiner
Form, elegante
Garnierung 15⁷⁵
wie Abbildung

Moderne Hutformen

in Bast	Liseret	Tagal	Tagal pic
4 ⁹⁰	5 ⁹⁰	7 ⁵⁰	12 ⁵⁰

Bestellungen für Pfingsten
erbitten wir frühzeitig.

Solstenhaus
G. m. b. S.

Sozialdemokr. Verein

**Vorstand u
Ausschuß**

(einschl. Bezirksführer)
am Dienstag, d. 13. Mai
abends 7 1/4 Uhr
im Gewerkschaftshaus
Erscheinen Pflicht!

**Deutscher
Baugewerks
bund**

Fachgruppe der Topfer

Berammlung

am Donnerstag, 15. Mai
abends 7 1/2 Uhr,
bei **Gronau**, Stavenh.
Tagesordnung:
„Die Differenzen bei der
Firma Kuhl.“

Fachgruppe der Glaser

am Freitag, dem 16. Mai
abends 7 1/2 Uhr,
bei **Lender**, Hundest.
Wollschlägiges Erscheine
ist in beiden Versamm-
lungen notwendig. (2384)
Der Vorstand

Hansa - Theater

8 Uhr. 8 Uhr.
Die **5** Aufführungen
lesten Gastspiel plattdeutscher
Hamburg. Schauspielerei

**„An de Gd von
de Steenstroot“**

Große Totalposse
in 4 Akten (2384)
von F. W. Brooff.
Musik von Paul Blum

Stadttheater Lübeck

Dienstag, 7.30 Uhr:
Don Juans letzte
Abenteuer. (2384)

Mittwoch, 6.00 Uhr:
Götterdämmerung
(mit Gästen).

Donnerstag, 7.30 Uhr:
Gastspiel Alice Verder
Dresden in „Fräulein
Julie“ und „Mit der
Feuer spielen“.

Damenkleiderstoffe

ingroßer Auswahl **direkt ab sächs. Fabrik!** Unter
anderem:
Som.-Blusenstreifen, versch. Streifen, p. m. 1.60
Voll-Volle, pa. Qual., versch. Farben, p. m. 2.10
Kleiderschotten, reine Wolle p. m. 3.15
Homespun f. Dam.-Kost., 190 brt., bräunl., p. m. 4.40
Gabardine, 190 brt., la. schwere Ware, p. m. 9.80
Gegen Anzahlung Zurücklegen der Ware.

F. Spethmann, Breite Straße 31
(im Hause Arnold Berg), Etagegeschäft. (2206)

Adresskarten fertigt an **Friedr. Meyer & Co., Lübeck.**

Überall zu haben
**Jensinet-
Siköre**
CARL HEESCH, HAMBURG 3
HANSA 3811 u. VULKAN 3564

Ausstellungsstand 133
im KOLOSSEUM

Zentral-Theater

Fernruf 1359 und 8956. Johannisstraße 25.

Neu! Ab Dienstag, 13. bis 19. Mai: Neu!

**Fatty
als Heirats-
Kandidat**
Luftspiel in 5 Akten.
Hauptdarsteller:
Edwin Steffen / Lillian Leighton / Lura Anson / Lila Lee
Henry Johnson / Ferro Smith / . . . Fatty Arbuckle

2. Liebe, Tor und Teufel
Schauspiel in 6 Akten.
Hauptdarsteller: **Charles Willy Kaiser.**

**3. Die Indianer-Squaw,
des Cheriis Braut**
Original-amerikanisches Luftspiel.
(2363)

Rohr fühle werden
schnell und billig ausge-
föhrt. Fahrerkzug,
Gr. Gröpelgrube 45/6.
(2378)

Gas cbm 19 Goldpfg., Lichtstrom khw 60, Kraft-
strom 27, Wasser cbm 15/30, heizbare Räume m
Leitung 20, ohne Leitung 10 Goldpfg. (2384)

**Geschäftsbücher
Schreibblocks
Rechnungsblocks
Quittungsblocks
Kuverts
Klebermarken
Kellnerbonsbücher
Tinte, rot u. schwarz
Leim, gute Qualität
Bleistifte, Kopierstifte
Federn, Federhalter**
zu haben in der (3762)
**Buchhandlung
Lübecker Volksbote.**